

# ECHT FAIR! Mit Kinderrechten gegen Gewalt!

Studierende der Sozialen Arbeit/ Sozialpädagogik der Hochschule Düsseldorf begleiten die Ausstellung „ECHT FAIR!“, organisiert durch das Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung der Stadt Düsseldorf.

„Wenn ich beleidigt werde, beleidige ich zurück. Das ist am einfachsten.“, sagte ein Schüler der achten Klasse zu Beginn der Ausstellung. Gewalterfahrungen, ob als Täter\*innen und/oder Betroffene\*r, sind im Alltag



von Kindern und Jugendlichen stets präsent und werden immer häufiger in den Medien berichtet. Die interaktive Ausstellung „ECHT FAIR!“ ermöglichte es den Kindern und Jugendlichen, sich mit Gewalt in all seinen Facetten auseinanderzusetzen. In Kooperation mit dem Kriminalpräventiven Rat holte das Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung die Ausstellung nach Düsseldorf. Unter Leitung von Maïke Nadar (Dozentin an der HSD) brachte eine Gruppe von Studierenden der Sozialen Arbeit/ Sozialpädagogik die 15 Jahre alte Ausstellung auf den aktuellen Stand und führten Schulkassen hindurch. Mithilfe der Schuhkartons, eine Prüfungsleistung aus den Seminaren Kinderrechte und Kinderschutz, wurde die Ausstellung mit einem kinderrechtbasier-ten Ansatz ergänzt.



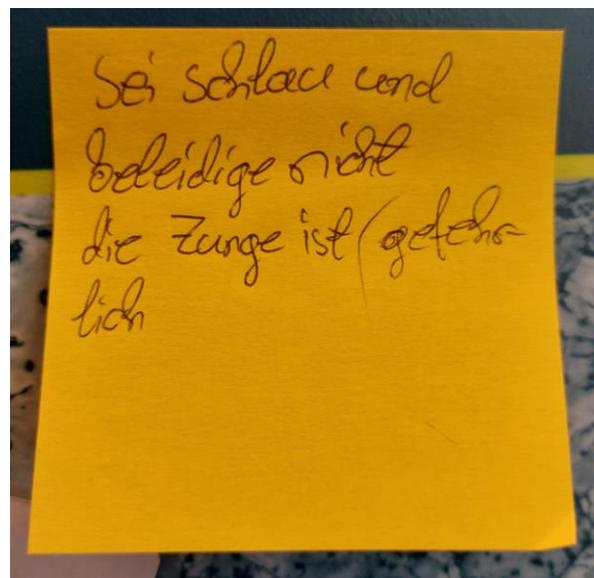
Insgesamt haben die Studierenden sieben Gruppen von der fünften bis zur achten Klasse von Förder-, Haupt-, Real- sowie Gesamtschulen durch die Ausstellung geführt, Gespräche aufgegriffen und Übungen angeleitet. Dabei wurden die Perspektiven der Täter\*innen wie Betroffenen aufgezeigt und unter anderem folgende Fragen geklärt:

- Welche Formen von Gewalt gibt es? Wo fängt Gewalt an?
- Wie können Streitgespräche konstruktiv geklärt werden?
- Welche Rechte haben Kinder und Jugendliche besonders bezogen auf das Thema Gewalt, Meinungsäußerungen, Identität?
- Wo gibt es Hilfe? Wie sieht diese Hilfe aus?



Im Fokus standen die jungen Menschen mit ihren ganz individuellen Erfahrungen und Themen. Sie haben nicht nur etwas für ihren Alltag mitgenommen. Sie haben auch erfahren, wie Kinderrechte gelebt werden können. Jede Meinung, jede Aussage, jedes Thema und jedes Gefühl wurden akzeptiert, ernstgenommen und aufgegriffen. Die Kinder und Jugendlichen hatten die Möglichkeit ihre Bedürfnisse einzubringen und egal ob in der großen Gruppe oder in einem vertrauteren Gespräch zu besprechen.

Mit Kinderrechten, Hilfekarten und Erfahrungen sind die Kinder und Jugendlichen nach Hause gegangen. In den drei Wochen wurde deutlich, dass Gewalt ein ebenso sensibles wie aktuelles Thema ist. Es lohnt sich, die Kinder und Jugendliche zu motivieren selbst aktiv zu werden und Dinge auszuprobieren. Ihnen zu zeigen, dass sie eine Stimme haben, die respektiert werden muss und wert ist zu äußern. Kinder und Jugendliche haben Rechte!



## **Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung Düsseldorf**

[Gleichstellung - Landeshauptstadt Düsseldorf \(duesseldorf.de\)](https://www.duesseldorf.de/gleichstellung)

Facebook:

[Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung Düsseldorf - Startseite | Facebook](#)

Instagram:

[https://www.instagram.com/p/Cqa0TQsoHLb/?utm\\_source=ig\\_web\\_copy\\_link](https://www.instagram.com/p/Cqa0TQsoHLb/?utm_source=ig_web_copy_link)

[https://www.instagram.com/p/CqlvKww06rA/?utm\\_source=ig\\_web\\_copy\\_link](https://www.instagram.com/p/CqlvKww06rA/?utm_source=ig_web_copy_link)

## **ECHT FAIR! Ausstellung**

[ECHT FAIR! | BIG e.V. \(big-berlin.info\)](https://www.big-berlin.info)